

Muttenz, 20. November 2017

Medienmitteilung

Digitaltag 2017: Valora übernimmt aktive Rolle bei der Digitalisierung der Schweiz

Als Partner von digitalschweiz engagiert sich Valora für die Digitalisierung der Schweiz. Am Digitaltag vom 21. November 2017 ist das Unternehmen mit drei Aktivitäten am Hauptbahnhof in Zürich präsent: mit ok.– Markenbotschafterin Belinda Bencic im Virtual-Reality-Kino, Live-Frequenz-Messungen bei Brezelkönig sowie dem neuen ok.– button.

«Als eine führende Convenience-Anbieterin schöpft Valora die Möglichkeiten von digitalen Technologien aus, um die Bedürfnisse ihrer Kunden noch besser zu erfüllen. Deshalb setzt Valora am 21. November beim schweizweiten Digitaltag zusammen mit digitalschweiz und über 40 weiteren Unternehmen auf den Dialog mit der Bevölkerung», sagt Valora CEO Michael Mueller.

Virtual-Reality-Kino: Das Wow-Erlebnis in 360 Grad mit Belinda Bencic

Im Zürcher Hauptbahnhof können Digitaltag-Besucher Filme aus einer neuen Perspektive erleben, so als wären sie wirklich Teil des Geschehens. So können sie im von Valora gemeinsam mit dem Blick betriebenen VR-Kino mit ok.– Markenbotschafterin Belinda Bencic auf dem Tennisplatz trainieren – hautnah und fast wie in der Realität.

Wer bei seiner Ankunft im Zürich HB ohne Anstehen ins VR-Kino möchte, kann sich über die kiosk App bereits zuvor ein Fast Lane Ticket sichern. Die kiosk App, auf der jederzeit Sammelpässe und Coupons genutzt und auch verschenkt werden können, ist für iOS und Android erhältlich. Wie die App funktioniert, zeigt Valora im Rahmen des Digitaltags auch am Flughafen Zürich.

Live-Frequenz-Messungen: Wartezeiten verkürzen und Mitarbeitende entlasten

Valora setzt neue Technologien ein, um an ihren Hochfrequenzlagen die Kundenbedürfnisse noch besser zu erfüllen. Kunden haben an Bahnhöfen oft wenig Zeit und gerade an diesen Standorten variiert die Kundenzahl innert kurzer Zeit stark – eine Herausforderung für die Mitarbeitenden. Um die Kunden effizienter zu bedienen und die Mitarbeitenden zu entlasten, wird bei Brezelkönig in der Sihlquai Passage am Digitaltag ein optischer Sensor eingesetzt, der die Kundenfrequenz live misst. Die Mitarbeitenden werden automatisch über hohes Personenaufkommen vor dem Shop informiert und können umgehend von der Produktion von Sandwiches zur Bedienung an der Kasse wechseln.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit den SBB und dem Entwickler ASE umgesetzt. Das System basiert auf der «Internet of Things»-Technologie. Es erfasst die Anzahl sich bewegender Objekte in einem klar definierten Bereich und sendet ein Signal an die Verkaufsstelle. Die Messung ist anonym. Es werden keine persönliche Daten erfasst.

Bestellung auf Knopfdruck: Der ok.– button geht in die Testphase

Mit dem neuen ok.– button vereinfacht sich der Einkauf für Kunden dank modernen Technologien. Auf Knopfdruck können sie ihre bisher nur in Valora Filialen angebotenen Lieblings ok.– energy drinks ohne jeglichen Aufwand in grösseren Mengen nach Hause oder ins Büro bestellen – Lieferung und Bezahlung läuft automatisch. Am Digitaltag wird ok.– den neuen ok.– button erstmals vorstellen und Interessenten können sich für die Teilnahme am Beta-Test bewerben. Bei erfolgreichem Test

erfolgt ein breiter, sechsmonatiger Pilot zu Beginn des neuen Jahres. Für den Beta-Test anmelden kann man sich ab sofort auch über die Website www.okbutton.ch.

Innovation mit dem Valora Lab

Valora betreibt seit zwei Jahren das Valora Lab, das über Mitarbeitende in Zürich und San Francisco verfügt. Das Digital Innovation Team beobachtet die Entwicklungen und Trends im Retail-Markt, um neue Technologien zu nutzen, die den Kunden neue Einkaufserlebnisse oder die Nutzung von neuen Services ermöglichen.

Diese Medienmitteilung finden Sie unter www.valora.com/newsroom

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Media Relations

Christina Wahlstrand
Fon +41 61 467 24 53
media@valora.com

Über Valora

Valora führt als Retailunternehmen ein Netzwerk von rund 2 800 Convenience- und Food-Service-Verkaufsstellen an Hochfrequenzlagen in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Luxemburg, den Niederlanden und Frankreich. Täglich besuchen über eine Million Kunden die kleinflächigen, gut positionierten Verkaufsformate und nutzen die bekannten Eigenmarken. Zum Unternehmen gehören unter anderem k kiosk, Brezelkönig, BackWerk, Ditsch, Press & Books, avec, Caffè Spettacolo und ok.–. Ausserdem betreibt Valora eine der weltweit führenden Produktionen von Laugengebäck und profitiert im Bereich Backwaren von einer stark integrierten Wertschöpfungskette. Insgesamt arbeiten rund 15 000 Menschen im Netzwerk der Valora Gruppe. Das Unternehmen erzielt jährlich einen Aussenumsatz von über CHF 2.7 Mrd. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich in Muttenz, Schweiz. Die Namenaktien der Valora Holding AG (VALN) werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gehandelt.

Weitere Informationen unter www.valora.com.

Disclaimer

NOT FOR RELEASE, PUBLICATION OR DISTRIBUTION IN OR INTO THE UNITED STATES.

THIS DOCUMENT IS NOT BEING ISSUED IN THE UNITED STATES OF AMERICA AND SHOULD NOT BE DISTRIBUTED TO U.S. PERSONS OR PUBLICATIONS WITH A GENERAL CIRCULATION IN THE UNITED STATES. THIS DOCUMENT DOES NOT CONSTITUTE AN OFFER OR INVITATION TO SUBSCRIBE FOR OR PURCHASE ANY SECURITIES. IN ADDITION, THE SECURITIES OF VALORA HOLDING AG HAVE NOT BEEN AND WILL NOT BE REGISTERED UNDER THE UNITED STATES SECURITIES LAWS AND MAY NOT BE OFFERED, SOLD OR DELIVERED WITHIN THE UNITED STATES OR TO U.S. PERSONS ABSENT REGISTRATION UNDER OR AN APPLICABLE EXEMPTION FROM THE REGISTRATION REQUIREMENTS OF THE UNITED STATES SECURITIES LAWS.

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die Unsicherheiten und bekannten und unbekannten Risiken unterliegen. Diese Unsicherheiten und Risiken sowie andere Faktoren können dazu führen, dass zukünftige tatsächliche Ereignisse und Entwicklungen, einschliesslich der Ergebnisse, Finanzlage und Entwicklung von Valora, wesentlich von denjenigen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannt oder angenommen werden. Valora übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu einem späteren Zeitpunkt zu aktualisieren oder aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ähnlichem anzupassen.